

Sortenbeschreibung

Sorte

MELQUATRO

Art	Welsches Weidelgras
Botanischer Name	Lolium italicum ssp. italicum
Ploidie	4
Saatstärke	40-45 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	April bis August
Aussaattiefe	1-2 cm

Agronomische Kennzahlen*:

Ährenschieben	5
Massebildung im Anfang	5
Neigung zu Auswinterung	4
Neigung zu Lager	5
Anfälligkeit für Rost	4
Anfälligkeit für Bakterienwelke	4
Anfälligkeit für Fusarium	4
Anfälligkeit für Mehltau	3
Trockenmasseertrag Gesamt	6
Trockenmasseertrag 1. Schnitt	4
Trockenmasseertrag weit. Schnitte	7



Erläuterung der angegebenen Kennzahlen*:

1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark

* **Quelle:** Bundessortenamt 2018, Landessortenversuche

Kurzbeschreibung der Sorte

MELQUATRO besticht durch ein hohes Ertragsvermögen und einer sommerbetonten Ertragsverteilung. MELQUATRO besitzt eine ausgezeichnete Winterhärte, ist sehr standfest und zeigt eine hervorragende Resistenz gegen die Rostkrankheiten der Weidelgräser. Darüber hinaus besitzt die tetraploide Sorte MELQUATRO energetisch sehr gute Eigenschaften. Der hohe Zuckergehalt erleichtert die Silierung und erhöht gleichzeitig die Futteraufnahme.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Hohe Erträge, besonders in den weiteren Schnitten
Erhöhter Zuckergehalt
Verbesserte Silierfähigkeit
Sehr gesund gegenüber Weidelgraskrankheiten

Bemerkungen

Das Welsche Weidelgras unterscheidet sich vom Deutschen Weidelgras vor allem in den höheren Trockenmasseerträgen, dem höheren Wuchs und einer geringeren Ausdauerfähigkeit. Unter optimalen Bedingungen sind bis zu sechs Nutzungen pro Jahr möglich. Zeitig nach der Hauptfruchternte gesät, kann im Herbst noch ein Futterschnitt genommen werden.
Aussaatzstärke als Untersaat: 20 - 25 kg/ha im März/April

